

AUREX

Dance Rules & Guidelines · Saison 2026–2027

Allgemeine Sicherheit

-
- Jedes Team muss über einen Notfallplan für den Fall einer Verletzung verfügen.
 - Trainer:innen sind dafür verantwortlich, die Fähigkeiten der Tänzer:innen realistisch einzuschätzen.
 - Die präsentierte Routine darf den Leistungsstand des Teams nicht überschreiten.
 - Auch erlaubte Elemente dürfen nicht gezeigt werden, wenn sie ein Sicherheitsrisiko darstellen.
 - Technische Elemente dürfen nur unter Aufsicht eines qualifizierten Coaches ausgeführt werden.
 - Technische Elemente dürfen nicht auf Beton, Asphalt oder anderen harten, nassen, unebenen oder ungeeigneten Untergründen ausgeführt werden.

Akrobatik & Tricks

-
- Front- und Back-Aerials sowie Aerial-Cartwheels dürfen nicht mit Pompons in beiden Händen ausgeführt werden, sofern diese nicht hands-free sind.
 - Bewegungen mit vollständiger Gewichtsbelastung auf Händen oder Kopf sind mit Pompons in beiden Händen untersagt.
 - Direkte Drops auf Knie, Oberschenkel, Rücken, Bauch, Kopf, Nacken, Schulter oder Gesäß sind nicht erlaubt.
 - Der Körper muss vor einem Bodenkontakt zuerst Gewicht über Hände oder Füße aufnehmen.
 - Landungen aus Sprüngen direkt in eine Liegestützposition gelten als unsicher.
 - Landungen auf Kopf oder Nacken sind jederzeit strengstens untersagt.
 - Kip-Up-Bewegungen müssen aus dem Rücken- oder Schulterbereich eingeleitet werden.

Lifts & Partnering

-
- Die ausführende Person muss während des gesamten Elements von mindestens einer unterstützenden Person mit Bodenkontakt gesichert werden (Ausnahme: Kickline-Leaps).
 - Hüft-über-Kopf-Rotationen sind erlaubt, sofern die Landung kontrolliert auf Füßen oder Händen erfolgt.
 - Gleichzeitige Akrobatik über oder unter anderen Tänzer:innen mit Rotation ist nicht erlaubt.
 - Abgänge oder Drops aus Lifts auf Knie, Rücken, Schulter, Kopf oder Gesäß gelten als unsicher und sind nicht erlaubt.

Release Moves

-
- Absprünge, Sprünge oder Abdrücke von unterstützenden Tänzer:innen sind erlaubt.
 - Basket Tosses sind im Dance-Bereich bei AUREX nicht zulässig.
 - Release Moves sind erlaubt, sofern sich der Kopf der ausführenden Person jederzeit über den Füßen befindet.

Wettkampf-Richtlinien

-
- Die maximale Routinezeit für alle Dance-Divisions beträgt 2:15 Minuten.
 - Es gibt keine Mindest-Routinezeit.
 - Ein Team muss mit mindestens sechs Tänzer:innen auf der Wettkampffläche antreten.
 - Mindestens sechs Tänzer:innen müssen registriert und bezahlt sein.
 - Ein Auftreten mit weniger als sechs Tänzer:innen ist nicht zulässig.
 - Ersatzpersonen sind im Verletzungsfall erlaubt, sofern sie als Alternates gemeldet sind.
 - Ein verantwortlicher Erwachsener muss beim Start und Ende der Musik anwesend sein.

Technische Beratung

-
- Teams können während der Saison eine technische Beratung zur Sicherheit einzelner Elemente anfragen.
 - Zur Prüfung kann Videomaterial des betreffenden Elements eingereicht werden.
 - Freigaben aus anderen Wettbewerben können berücksichtigt werden, unterliegen jedoch der finalen Entscheidung von AUREX.
- 